

Irrsinnige Aktualität

Ob Kästner, Weill, Tucholsky, Berliner Milieulied, Moritat oder Schlager – Peter Siche singt mit hintergründigem Humor, mit urigem Berliner Witz, mit voller Wucht. Und Klaus Schäfer begleitet ihn nicht nur: Der kurze Blick ins Publikum ist manchmal wie ein Kommentar. „Irrsinnige Aktualität“ ist von der Kritik ihren Interpretationen bescheinigt worden. „Und immer wieder Momente des Innehaltens: Dann lassen Peter Siches sparsame Mimik und Klaus Schäfers innige Begleitung das Wort wirken. Der Mut zur leisen Hintergründigkeit und zum unpräzisen, aber dennoch wirkungsvollen Auftritt verleihen dem Abend den Charme des Kostbaren.“

Christine Klapp, Berliner Morgenpost



Kontakt

Ein von Peter Siche und Klaus Schäfer gestalteter Abend wird rund.

Peter Siche singt dann unter Berücksichtigung Ihrer Vorlieben aus dem Gesamtrepertoire von weit über 200 Titeln, darunter bei Bedarf auch einige englische und französische.

Klaus Schäfer begleitet ihn einfühlsam und sorgt mit Hintergrundmusik aus leichter Klassik, Operette, Chansons und Berliner Gassenhäusern für den musikalischen Teppich.



Kontakt: Peter Siche
Vorkstraße 84 b, 10965 Berlin,
Tel.: (030) 7 86 78 13
Fax: (030) 78 99 05 11
eMail: info@petersiche.de
www.petersiche.de

**Gesangsarbeiter
und
Maitre de Piano**

Da singt einer, hingebungsvoll und hintersinnig und nennt es Arbeit. Ein anderer spielt Klavier und äugt bisweilen konsterniert ins Publikum. Peter Siche und Klaus Schäfer hört man nicht einfach zu – man erlebt sie.

Peter Siche + Klaus Schäfer

Von Herzen hundsgemein

Seit 1983 treten sie immer wieder gemeinsam auf und sind auch mal „...von Herzen hundsgemein“, wie eines ihrer Programme heißt. Das ist nicht nur Konzert, das ist auch Kabarett und stets gekonnte Inszenierung. Berlins „Goldene“ 20er haben es ihnen besonders angetan und das lassen sie ihre Zuhörer erleben. Da feiert dann das alte Berlin fröhliche Urständ, lacht sich tot, reißt Possen und Witze, schimpft und flucht. Seit vielen Jahren unterhält Peter Siche damit nicht nur die Berliner, etwa im Restaurant „Spree-Athen“ bei gutem Essen und Berliner Molle.



Die Künstler

Peter Siche:

Aus Berlin stammend hat er dort auch sein Gesangsstudium absolviert. Auftritte mit mittelalterlicher Musik hatte er bereits seit seiner Schulzeit. Kabarett-Revuen in Berlin und Zürich. Auftritte in Musicals im Theater des Westens und in freien Produktionen, bis hin zur Oper. Dazu eine Reihe von Konzertprogrammen, begleitet von Piano, Laute oder anderen alten Instrumenten.



Klaus Schäfer: In Rheydt geboren und seit 1976 Wahlberliner. Studium an der Hochschule der Künste und sowohl Begleiter zahlreicher Sänger und Schauspieler bei Solo-Programmen, Konzerten und Kabarett-Revuen als auch Komponist. Einige Titel in den gemeinsamen Programmen stammen aus seiner Feder. Zusammenarbeit mit Gisela May bei ihren Interpretationskursen.

Programm

Zum Programm der beiden gehören Revuen wie „...außer: Man tut es.“ (Kästner), „Fratzen auf dem Nachttisch“ (Tucholsky) und „Das gibt's nur einmal“ (Gilbert), Konzerte wie „Wenn die Leute Menschen wären“, „Gegen die Dummheit“ (Eisler) oder „C'est la vie“ und der unterhaltsame Berliner Abend „Wat braucht der Berliner, um glücklich zu sein?“. Wo Autoren genannt sind geht es ausschließlich um diesen Schriftsteller oder Komponisten. Hinzu kommt das für's „Spree-Athen“ entwickelte Programm „Von Kaisers Zeiten in die 'Goldenen' 20er Jahre“, das auch die Grundlage für ihre Gala-Auftritte bildet. Ihre „Lieder mit Widerhaken“ präsentierten sie im Mainzer „unterhaus“, dem Mekka der Kleinkunst. Auslandsauftritte führten sie in die Schweiz, die Tschechische Republik, nach Hong Kong sowie für das Goethe-Institut nach Frankreich und Spanien.

CD's:

- Berliner Tempo
- Gegen die Dummheit
- ... außer: man tut es

Sie können unter der Kontaktadresse bestellt werden.